

Kita „Zwergenstübchen“ Edersleben
Riethnordhäuserstr. 256 06528 Edersleben

Gesundheitsaudit für Kindertagesstätten – Qualitätsbericht

1999 gründete sich der Verein „Glückliche Kinder e.V.“ und übernahm am ersten 1. August des gleichen Jahres die Trägerschaft für unsere Einrichtung. Wir tragen den Namen „Zwergenstübchen“ und können Kinder von null Jahren bis zum siebten Schuljahrgang betreuen. Zurzeit gehen 17 Hortkinder in die Einrichtung. Davon sind 15 Kinder halbtags angemeldet. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ein Gast-Kind für einen Beitrag von 1,50 € pro Stunde bei uns anzumelden.

Zu unserem Personal gehören sechs fest angestellte Erzieherinnen. Eine Aushilfe auf 165,- € Basis, eine technische Kraft, einen Hausmeister und eine Küchenkraft, die uns täglich das Frühstück zubereitet.

Zwei Erzieherinnen arbeiten wöchentlich 38 Stunden, zwei Erzieherinnen 35 Stunden und zwei Erzieherinnen 25 Stunden.

Unsere Öffnungszeiten sind täglich von 6.00 – 17.00 Uhr, freitags nur bis 16.00 Uhr.

In unserer Einrichtung gibt es im Jahr höchstens fünf Schließtage, die in Verbindung mit Brückentagen sind.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht die ganzheitliche Bildung und Erziehung. Wir arbeiten situationsorientiert, altersübergreifend und zum Teil praktizieren wir die offene Arbeit im Kindergartenalter.

Das Profil unserer Einrichtung wird durch das ganzheitliche Gesundheitsprinzip des Pfarrers Sebastian Kneipp bestimmt.

Allen Erzieherinnen und Eltern war bewusst, wie wichtig die Förderung der Gesundheit im Vorschulalter ist. Darum war es uns ein Bedürfnis, die fünf Säulen der Kneippschen Gesundheitstheorien im Kindergartenalltag zu leben.

Die erste Säule ist das seelische Wohlbefinden. Was tun wir?

- verschiedene Entspannungsmöglichkeiten
- Massagen
- Vielfalt von Musik und Literatur
- Einsatz von Düften und verschiedenen Lichtquellen
- Rechte auf Mitsprache und Akzeptanz

Die zweite Säule der Gesundheitstheorie ist das Wasser. Was tun wir?

- Körperwaschungen nach sportlichen Betätigungen
- altersgerechte Hand- und Arm-Bäder
- Kniegüsse für die vier bis sechs jährigen
- Wassertreten

Im Jahr 2007 hat sich unsere Einrichtung für eine Förderung von Einrichtungen mit Profil, durch das Land Sachsen-Anhalt, beworben.

Wir bekamen 5000,- € und ließen ein Kneipp-Außenbecken errichten. Unsere Kinder haben jetzt die Möglichkeit von Mai bis September das Wassertreten im Freien durchzuführen. Von September bis Mai wird dieses feste Ritual für die vier bis sechs jährigen täglich im Waschraum praktiziert. Hierfür steht uns ebenfalls ein Kneipp-Becken zur Verfügung.

Kräuter- und Heilpflanzen bilden den Inhalt der dritten Säule der Gesundheitstheorie. Was tun wir?

- wir fördern das Verständnis und das Interesse der Kinder für die Natur und setzen Kräuter und Heilpflanzen vorbeugend ein
- wir haben einen Kräutergarten
- wir bereiten verschiedene Tees zu und verfeinern Speisen mit Kräutern
- wir pflegen die Pflanzen und lernen diese zu ernten

Die vierte Säule ist die Bewegung. Was tun wir?

- tägliches Obstfrühstück mit saisonbedingten, einheimischen und exotischen Früchten
- wir trinken Tee ohne Zucker, Fruchtschorle und Milch mit verschiedenem Geschmack

Seit Anfang Juni 2008 nehmen alle Krippen- und Kindergartenkinder am gemeinsamen, gesunden Frühstück teil. Hier wird besonders Wert auf abwechslungsreiche Kost, vor allem Gemüsebeilagen, gelegt.

In unserer Einrichtung findet einmal wöchentlich ein Hobby-Tag statt. Die Kinder wählen, ob sie beim Theater, beim Experimentieren oder bei Natur teilnehmen möchten.

Weiterhin haben die Eltern, die es wünschen, die Möglichkeit, ihre Kinder in der musikalischen Früherziehung, im Englischunterricht sowie im Schwimmkurs anzumelden.

Ein ebenso fester Bestandteil im Kindergartenalltag ist die Arbeit am Portfolio.

In unserem circa 1200 Einwohner zählenden Heimatort sind wir eine anerkannte, liebgewonnene Einrichtung. Zur Darbietung von Programmen sind wir beim Heimat- und Mühlenverein, bei der Feuerwehr und beim Sportverein gern gesehen. Auch wir können uns auf die Unterstützung und Hilfe dieser Vereine verlassen.

Viel Wert legen wir auf die Zusammenarbeit mit der Grundschule. Einmal wöchentlich besucht uns eine Lehrerin. Wir üben die Fahrt mit dem Schulbus und lernen das gesamte Schulgebäude vor Schuleintritt kennen.

Regelmäßige gegenseitige Besuche mit der Kita des Nachbarortes ermöglichen den Kindern das Kennenlernen der späteren Klassenkameraden.

Traditionen und Aktivitäten unserer Einrichtung sind zum Beispiel

- Oma-/Opa-Tag
- Mutti-/Vati-Tag
- Zuckertüten-Fest mit Abschlussfahrt
- Schuljahresabschlussparty der Hortgruppe
- Kindertag
- Jahrestag der Kita
- Fackelumzug zum Martinstag
- Besuch des Schulbauernhofes und des Schlosses in Allstedt
- Theaterfahrten

Ziel unserer Arbeit ist es auch weiterhin, alles für gesunde Entwicklung der Kinder zu tun, sie auf das Leben vorzubereiten, den Eltern gute Partner zu sein und niemals in den Stillstand zu verfallen.